

Schattdorfer Turner bringen SM-Gold nach Hause

Geräteturnen | Urner dominieren die Schweizermeisterschaften in Belp

Noch vor den «Grossen» aus den Kantonen Zürich und Bern etablierten sich die Urner auf dem obersten Podestplatz. Dario Gisler holte ausserdem den SM-Titel in den Einzelkämpfen.

Ruedi Ammann

Mit einem Feuerwerk warteten die Akteure des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf am Sonntag, 13. November, in Belp auf. Unter den 19 Teams der Kategorie B hissten sie sich dank sensationeller Spitzenleistungen auf das oberste Podesttrepchen. Das Quintett mit Dario Gisler, Ivan Gisler, Claudio Dubacher, Simon Fetscher sowie André Gisler verbesserte die Leistungen in den Einzelwettkämpfen des Vortages nochmals. Die Schattdorfer erwiesen sich als nervenstark und selbstsicher, nahmen das Zepter von Anfang an in die Hand und gaben ihre Leaderposition schon nach der Startdisziplin Schaukelringe nicht mehr ab. Und noch etwas: Die TZ-Turner mit Leiter Matthias Kempf an der Spitze steigerten sich gegenüber ihrem bereits stupenden Vorjahresergebnis um satte 2 Punkte.

Ivan Gisler mit Spitzenresultat

Mit 47,80 liess sich Ivan Gisler (K6) im Schattdorfer Team das höchste Punktetotal notieren. Seine Leistungen im Einzelnen: Boden 9,35, Schaukelringe 9,60, Sprung 9,60, Barren



Das frischgebackene Schattdorfer Schweizermeisterteam mit dem Leiter: (von links) Claudio Dubacher, Simon Fetscher, Ivan Gisler, André Gisler, Dario Gisler und Adrian Richiger.

FOTO: MATTHIAS KEMPF

9,70, Reck 9,55. Claudio Dubacher (K5) kam auf 47,45 (9,50; 9,45; 9,50; 9,70; 9,30), Simon Fetscher (K6) auf 47,10 (9,25; 9,30; 9,50; 9,50; 9,55), Dario Gisler (K5) auf 47,05 (9,20; 9,50; 9,45; 9,40; 9,50) und André Gisler (K7) auf 45,80 (9,15; 9,35; 9,35; 8,65; 9,30). Mit dem erstaunlichen Gesamtzählertotal von 189,45 setzten sich die Urner Turner klar vor ihren Konkurrenten aus Zürich (187,59), Bern (186,15) und Aargau (186,00) ab. In der Kategorie A gewann übrigens Aargau (191,20 Punkte) vor Luzern/Ob-/Nidwalden (188,70), Bern (186,60) sowie Zürich (186,30).

Goldmedaille für Dario Gisler

Bereits am Samstag standen die Einzelausmachungen auf dem Programm. Im K5 waren 60 Akteure am Start. Vom TZ Schattdorf, betreut durch Urban Renggli, gingen Dario Gisler und Sandro Marty ans Werk. Dario Gisler zeigte während des gesamten Wettkampfes konstante Leistungen. Am Reck wartete er mit seiner persönlichen Bestnote (9,50) auf und machte mit gespannten und hohen Schwüngen seine Aufwartung. 9,45 liess er sich an den Schaukelringen, je 9,30 am Boden – dank ausgezeichneter Standsicherheit sowie guter Technik – ferner beim Sprung so-

wie am Barren schreiben. Sein Notentotal von 46,85 trug dem entfesselten Schattdorfer Gold respektive den Landesmeistertitel ein, 0,45 Zähler vor dem zweitplatzierten Thibaut Gogniat aus Glovelier.

Sandro Marty, zum ersten Mal an einer Schweizermeisterschaft, trumpfte mit konstanten Leistungen auf. Der Schattdorfer wird in Zukunft wohl noch an den Ringen arbeiten müssen, um ganz vorne mittern zu können. Seine 45,25 Punkte reichten zum 15. Rang und zur begehrten Auszeichnung. Die persönlichen Bestnoten (je 9,20) erzielte er am Barren und Reck.

Simon Fetscher holt Silber

Simon Fetscher, Claudio Dubacher und Ivan Gisler traten, betreut durch Adrian Richiger, im K6 (61 Teilnehmer) an. Simon Fetscher, der den ersten SM-Wettkampf in dieser Kategorie bestritt, brillierte bereits in der Startdisziplin Boden mit 9,55. Seine weiteren Noten: 9,50 beim Sprung, 9,40 am Barren, 9,35 am Reck und 9,15 an den Schaukelringen. Mit 46,95 Zählern landete Simon Fetscher knapp hinter dem neuen Schweizermeister Martin Häberling aus Obfelden (47,00). Claudio Dubacher verpasste einen Podestplatz als Gesamtvierter (46,75) ebenfalls knapp. Am Barren kam er auf 9,55, beim Sprung auf 9,50, an den Schaukelringen auf 9,45, am Boden auf 9,20, am Reck auf 9,05. Sehr guter Sechster und ebenfalls Auszeichnungsgewinner blieb Ivan Gisler mit 46,50. Seine Noten: 9,50 am Barren, 9,45 beim Sprung, 9,30 an den Schaukelringen, 9,25 am Boden, und 9,00 am Reck. André Gisler trat zum ersten Mal in der K7-Königskategorie (54 Akteure) an. Er erreichte mit 45,65 Punkten den 25. Platz und verpasste die Auszeichnung knapp. Seine Noten im Einzelnen: 9,25 beim Sprung, 9,20 am Barren, 9,15 an den Schaukelringen, 9,05 am Reck, 9,00 am Boden.

Das Fazit von Adrian Richiger: «Das Ganze war Superklasse. Die grosse Fangemeinde aus Uri hat unsere Akteure förmlich zu ihren Höhenflügen getragen. Alles in allem wurde die Reise nach Belp für uns zu einem perfekten Wochenende.»

11.11.11